



Hygiene-Plan „Corona“

Hans-Georg-Karg-Grundschule

25. August 2020

Der Hygieneplan der Grundschule beruht auf den Vorgaben des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 06. Juli 2020, in denen die Szenarien A, B, und C für den Schulbetrieb beschrieben werden, die sich je nach Infektionslage richten.

Für das kommende Schuljahr 20/21 gilt das Szenario A, welches größtmögliche „Normalität“ beinhaltet.

Sollten die Infektionszahlen wieder steigen, werden die Szenarien B oder C in Kraft treten.

Szenario B beinhaltet eine Kombination aus Unterricht in der Schule und Home Schooling im Wechsel mit rollierendem System und Notbetreuungsgruppen.

Szenario C beinhaltet die komplette Schulschließung mit ausschließlich Home Schooling, Wochenplanarbeit und Videokonferenzen. Lediglich Notbetreuungsgruppen für systemrelevante Eltern werden aufrechterhalten.

*Um dieses zu vermeiden und einen Regelbetrieb mit Einschränkungen zu führen, ist es wichtig, dass ALLE Mitarbeiter*innen des CJD, ALLE Eltern und Schüler*innen die hier beschriebenen Regeln verlässlich einhalten!*

Wir dürfen nicht vergessen, dass das Coronavirus nicht verschwunden ist – auch wenn die Infektionszahlen bei uns erfreulich niedrig sind.

Deshalb gelten weiterhin die **drei allgemeinen Hygienemaßnahmen** (AHA-Regel):

1. Abstand halten – mindestens 1,50m (Ausnahmen s.u.)
2. Hygiene: Regelmäßiges, gründliches Händewaschen mit warmem Wasser und Seife (mind. 20 Sek.), Niesen und Husten in die Armbeuge
3. Alltagsmaske: Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.

Personen, die sich in Risikogebieten aufgehalten haben, sollten eine 14-tägige Quarantäne einhalten oder einen Test beim Arzt machen. Nur dann kann wirklich gewährleistet werden, dass alle Personen um Umkreis der Schule geschützt werden. Bitte denken Sie alle auch an das Wohl Ihrer Mitmenschen!

Wenn es einen Coronafall in einer Kohorte (s.u.) geben sollte, muss diese Kohorte für 14 Tage in Quarantäne geschickt werden, die andere Kohorte kann weiterhin unterrichtet werden.

Szenario A:

Einlass in die Schule:

Alle Schüler*innen kommen zeitgleich zurück in die Schule!

Es dürfen sogenannte „Kohorten“ gebildet – das sind Gruppen mit maximal 120 Personen. Folglich kann die Grundschule zwei Kohorten bilden: einmal die gelbe Familie und einmal die blaue Familie mit jeweils 104 Kindern.

Die Kohorten dürfen sich nicht durchmischen.

Innerhalb einer Kohorte müssen die Kinder keinen Mund–Nasen–Schutz tragen. Lehrer*innen, Erzieherinnen und alle anderen Mitarbeiter*innen sind in beiden Kohorten unterwegs und müssen deshalb **IMMER** einen Mund–Nasen–Schutz tragen!

Die Eltern werden weiterhin gebeten, morgens zu Hause die Temperatur zu messen und den Wert in das jeweilige Mitteilungsheft ihres Kindes zu tragen.

Eltern dürfen auch weiterhin ihre Kinder **nicht in die Schule** begleiten. Die Kinder müssen vor dem Tor oder spätestens am Planeten Saturn verabschiedet werden. Die Eltern müssten von da aus das Schulgelände über den Ausgang wieder verlassen. Das letzte Stück gehen die Kinder dann selbständig in die Schule.

Die Kinder der blauen Familie gehen geradeaus weiter und stellen sich an den gelben Markierungstreifen vor dem Haupteingang an.

Die Kinder der gelben Familie biegen am Zaun rechts ab und folgen dort den gelben Markierungstreifen auf dem Weg, um sich dann an diesen vor dem Nebeneingang anzustellen.

Die Kinder tragen auf dem Weg zur Schule einen Mund–Nasen–Schutz und dürfen diesen ablegen, sobald sie in ihrer Kohorte (also gelbe oder blaue Familie) angekommen sind.

Am Eingang werden die Kinder von ihren jeweiligen Erzieherinnen in Empfang genommen. Diese kontrollieren die Temperatur im Mitteilungsheft (die 37,0 Grad nicht überschreiten darf) und desinfizieren die Hände der Kinder.

Kranke oder kränkelnde Kinder dürfen **NICHT** in die Schule geschickt werden!

Die Kinder begeben sich von dort aus unverzüglich in ihren Stammgruppenraum. Die Garderobe ist weiterhin gesperrt und die Kinder müssen ihre Jacken, Schuhe, Hausschuhe sowie Sporttaschen mit in den Stammgruppenraum nehmen.

In den Stammgruppenräumen sitzen die Kinder wieder an Gruppentischen **ohne** Abstand und **ohne** Mund–Nasen–Schutz, da sie ja zu einer Kohorte gehören.

Auch der Sport- und Englischunterricht kann innerhalb der jeweiligen Kohorte wieder jahrgangshomogen stattfinden.

Unterrichtsgänge und Sportunterricht:

Auf dem Weg zum Sportunterricht und auf dem Weg zu außerschulischen Lernorten, die wieder besucht werden dürfen, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxen **MUSS** verpflichtend ein Mund–Nasen–Schutz getragen werden.

In den Pausen, die in der jeweiligen Kohorte und getrennt voneinander stattfinden, muss kein Mund–Nasen–Schutz getragen werden. Nach Pausenende stellen sich die Kinder an den gelben Markierungstreifen vor dem jeweiligen Eingang an und lassen sich von ihren Erzieherinnen die Hände desinfizieren. Danach gehen sie wieder auf direktem Weg in ihren Stammgruppenraum.

Toilettenregeln:

Die Toilettenregeln, nach denen in Coronazeiten immer nur 1 Junge und/oder ein Mädchen pro Familie auf die Toilette dürfen, werden so beibehalten, um dort auf engem Raum den Kontakt so gering wie möglich zu halten.

Mittagessen:

Auf dem Weg zum Mittagessen in der Aula muss ein Mund–Nasen–Schutz getragen werden, der abgemacht werden darf, sobald man auf seinem Platz sitzt.

Die blaue Familie beginnt um 13.00h mit dem Mittagessen in der Aula. Nach dessen Beendigung desinfizieren die Erzieherinnen der blauen Familie alle Tische, bevor um 13.45h die Kinder der gelben Familie zum Essen gehen können.

Nachmittagsbereich und Abholung:

Im Nachmittagsbereich halten sich die Kinder der gelben Familie auf einem der Schulhöfe auf und die der blauen auf dem anderen Schulhof. Bei Regenpause oder ab Herbst bei schlechtem Wetter und Kälte benutzen die Kinder der gelben Familie die Villa und zwei Stammgruppenräume im Altbau und die blaue Familie die große Galerie und ebenfalls zwei Stammgruppenräume im Neubau als Aufenthaltsbereich.

Für die Abholung gilt die Vor–Ferien–Regelung:

Bei Abholung des Kindes melden sich die Eltern bei den Erzieherinnen über das Erzieherinnenhandy (Nummer: 0160/1203495), sobald sie am Schultor sind, und warten bis ihr Kind zu ihnen kommt.

Kurse:

Ab 21.09.2020 starten die Nachmittagskurse unter eingeschränkten Bedingungen. Dieses bedeutet, dass die gelbe Familie und die blaue Familie jeweils einen Extra–Kursflyer bekommen. Leider können nicht alle Kurse doppelt angeboten werden, weshalb es passieren kann, dass Kinder nicht die Kurse zur Verfügung haben, die sie gerne hätten. Am Beispiel Fußball gut zu sehen: es wird einen Kurs am Freitag für den 3./4. Jahrgang geben, der nur für die blaue Familie ist und einen am Dienstag für den 1./2. Jahrgang, der nur für die gelbe Familie stattfindet. Kinder dürfen außerhalb ihrer Kohorte NICHT gemischt werden, deshalb ist es nicht anders machbar!

Wir können uns freuen, dass überhaupt Kurse im Nachmittagsbereich wieder stattfinden dürfen.

Es wäre schön, wenn das Szenario A durch Unterstützung und Mithilfe aller so lange wie möglich beibehalten werden kann!



Ulrike Elsner

Kommissarische Schulleitung